

# ***Doing Digital Business*** Von Level 1 zum Global Player

**Workshop**

7. August 2015, Köln



# Doing Digital Business

## Von Level 1 zum Global Player

### **Termin**

Freitag, 7. August 2015

### **Veranstaltungsort**

PricewaterhouseCoopers AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Konrad-Adenauer-Ufer 11  
50668 Köln

### **Zielgruppe**

Die Veranstaltungen richten sich an junge Unternehmer und kreative Köpfe sowie an Geschäftsführer, CFOs, Juristen, Datenschutzbeauftragte und Mitarbeiter der Steuerabteilung von Unternehmen aus dem Bereich Gaming und der digitalen Wirtschaft sowie Business Angel und Investoren.

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich online über [www.pwc-event.com/DigitalBusiness](http://www.pwc-event.com/DigitalBusiness) zur Veranstaltung an. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen die Ablehnung in Textform erklären.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung weitere Informationen.

### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.



Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen direkt zu unserem Anmeldeportal.

## Programm

**9:30 Uhr Eintreffen der Gäste**

### **10:00 Uhr Workshop 1**

#### **StartUp: Steuerliche und rechtliche Anforderungen leicht gemacht!**

Neben einer guten Geschäftsidee beim Aufbau eines erfolgreichen Unternehmens sind zahlreiche rechtliche und steuerliche Anforderungen zu meistern. Das auf die Beratung von StartUps spezialisierte Team von PwC Next Level kennt die typischen Herausforderungen junger Unternehmen und steht den Gründern unterstützend zur Seite. Bei der Vielzahl von Anforderungen hilft das Team, den Blick auf das Wesentliche zu fokussieren, um gute Ideen erfolgreich umsetzen zu können.

Herbert Hellemann ist Gründer und CEO der BuddyGuard UG und hat die erste Produktionsrunde von „Flare“, einer intelligenten Alarmanlage über Kickstarter finanziert. Sein junges Unternehmen und seine spannende Vision dienen als Beispiel für den Vortrag.

Hinweis: Im Anschluss an die Mittagspause haben StartUps die Gelegenheit, mit Christian Richter und Matthias Bleidiesel ihre aktuellen Fragen im Rahmen der Sprechstunde zu diskutieren.

#### **Referenten**

Tobias Gräber, Herbert Hellemann, Christian Richter

### **11:00 Uhr Workshop 2a**

#### **StartUp: Finanzierung – warum nicht auch mal mit einer Bank?**

Wenn Unternehmen in der Frühphase an die Finanzierung ihrer Wachstumspläne denken, fallen häufig Schlagwörter wie Business Angel, Venture Capital und in jüngster Zeit auch Crowdfunding. Doch warum tauchen in dieser Liste nicht klassische Bankenfinanzierungen über die KfW, lokale Sparkassen oder öffentliche Fördermittel auf? Anforderungen, Vor- und Nachteile der Bankenfinanzierung als Alternative oder Ergänzung zur VC-Finanzierung thematisieren Andreas Brünjes und Thorsten Unger in dieser Podiumsdiskussion.

#### **Referenten**

Andreas Brünjes, Thorsten Unger

### **11:00 Uhr Workshop 2b**

#### **International Business: Server als Betriebsstätte – Chance oder Risiko.**

Cloud Services sind der Wachstumsmarkt in den letzten Jahren. Dabei unterschätzen sowohl Anbieter von z. B. IaaS Leistungen (Infrastructure as a Service) als auch deren Nutzer häufig, dass hierdurch eine Betriebsstätte (sog. Serverbetriebsstätten) im Ausland begründet werden kann. Neben der beschränkten Steuerpflicht in einem anderen Staat und den damit verbundenen Fragen der Gewinnzuordnung bringt die Begründung einer Betriebsstätte immer auch Verwaltungsaufwand mit sich, etwa für die Erfüllung der jeweiligen nationalen Compliance-Pflichten, z. B. Registrierungs- und Steuererklärungspflichten. Gerade vor diesem Hintergrund sollten Anbieter wie auch gewerbliche Kunden bereits im Rahmen der Planung von digitalen Produkten und Projekten die Weichen zur Vermeidung negativer steuerlicher Folgen frühzeitig stellen.

Aus diesem Grund wird Clemens Petersen anhand von praxisnahen Fallbeispielen erklären, wodurch eine Betriebsstätte im Ausland entsteht und wie man deren Begründung vermeiden kann. Dabei wird er auch der Frage nachgehen, wie sich Unternehmen diese ausländischen Betriebsstätten für steuerplanerische Überlegungen zu Nutzen machen können.

#### **Referent**

Clemens Petersen

### **12:30 Uhr Workshop 3a**

#### **Upgrade: Finanzierung, Investment, Kauf: Wesentliches zur Transaktion und zur Bewertung von Lizenzen, Usern und Intellectual Property.**

Nicht nur jungen Unternehmen stellen sich in verschiedenen Situationen Finanzierungs- und Bewertungsfragen, sondern auch Unternehmen mit langjähriger Erfahrung. Markt- oder Produkterweiterung, Kooperationen, Gründerexit oder ein Börsengang sind nur einige Gründe, externe Geldgeber ins Boot zu holen.

In diesem Umfeld stellen sich jedoch umfangreiche rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragen.

Wesentliche rechtliche Fallstricke bei Transaktionen erläutert Ihnen Gerhard Wacker. Maria Popova stellt Ihnen häufige transaktionsbezogene Fragen zur Bewertung und bilanziellen Abbildung von Intellectual Property wie Lizenzen und Kundenbeziehungen/User Accounts vor.

#### **Referenten**

Gerhard Wacker, Maria Popova

### **12:30 Uhr Workshop 3b**

#### **StartUp: Sprechstunde – Ihre Fragen, unsere Antworten.**

Als Ergänzung zur Veranstaltung „StartUp: Steuerliche und rechtliche Anforderungen leicht gemacht!“ haben Sie die Gelegenheit, mit Christian Richter und Matthias Bleidiesel Ihre aktuellen Fragen im Rahmen der Sprechstunde zu diskutieren.

#### **Referenten**

Matthias Bleidiesel, Christian Richter

### **13:30 Uhr Workshop 4a**

#### **Upgrade: Neuer EU-Datenschutz – Impact on Digital Business?**

Die Planungen zur Einführung eines einheitlichen Datenschutzrechts in Europa haben einen gewaltigen Schritt getan: Mit dem Entwurf der Justizminister liegt nun eine belastbare Grundlage für die Frage vor, wohin die Reise gehen wird.

Vor allem für Unternehmen, die bereits seit Jahren mit digitalem Geschäft am Markt sind, ändert sich viel. Dazu zählen nicht nur neue Anforderungen an Einwilligungserklärungen oder an die Unterrichtungspflichten bei der Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten, sondern auch Vorgaben, die bei der Übertragung von User-Accounts oder gar des gesamten Games bzw. Unternehmens zu beachten sind. Neu sind zudem: Höhere Sanktionen und Geldbußen, Einführung eines Beschwerdemanagements und erweiterte Informations- und Meldepflichten sowie die Pflicht, eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen und zu dokumentieren.

#### **Referenten**

Matthias Bleidiesel, Tobias Gräber

### **13:30 Uhr Workshop 4b**

#### **Umsatzsteuer: Go Live! Vertrieb in der Online Community.**

Eine Idee geht live und dann? Dieser Workshop setzt dort an, wo ein junges StartUp aus umsatzsteuerlicher Sicht unternehmerische Tätigkeiten im Vertrieb entfaltet. Am Beispiel eines fiktiven Online-Spieles werden umsatzsteuerliche Konsequenzen eines vereinfachten Vertriebsprozesses beleuchtet. Themen sind u. a. die umsatzsteuerlichen Konsequenzen aus der Vergabe von Spielrechten gegen Entgelt (Free2Play, Abo-Modell), Microtransactions, Merchandising und Sponsoring.

#### **Referenten**

Sounia Kombert, Annika Tietz



## Referenten



**Dr. Tobias Gräber** ist Rechtsanwalt bei PwC Legal in Düsseldorf und im Bereich Technologie, Medien und Telekommunikation tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der datenschutz- und IT-rechtlichen Beratung von Unternehmen im Bereich Gaming, Medien und High Tech.



**Christian Richter** ist bei PwC in Düsseldorf tätig und berät nationale und multinationale Unternehmen in steuerlichen Fragestellungen. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Beratung junger Unternehmen, die er teilweise von der Gründung bis zum Exit als Ansprechpartner begleitet.



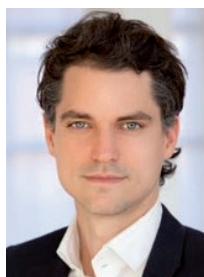
**Thorsten Unger** ist Geschäftsführer des Bundesverbands der deutschen Games-Branche e. V. GAME und hat seine Wurzeln in der Games-Branche. Er entwickelte preisgekrönte Serious Games und beschäftigt sich in Fachbeiträgen, Interviews und öffentlichen Diskussionen mit dem Potenzial von Games und deren kultureller Bedeutung.



**Sounia Kombert** arbeitet in der Umsatzsteuergruppe bei PwC in Köln und hat zahlreiche multinationale Unternehmen in vielfältigsten umsatzsteuerlichen Belangen beraten. Zu ihrem Mandantenportfolio gehören neben großen Unternehmen aus der Kommunikationsbranche auch junge Unternehmen der digitalen Branche.



**Gerhard Wacker** ist Rechtsanwalt und im Bereich M&A in der PwC Legal Niederlassung in Nürnberg tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung von jungen Technologieunternehmen in Fragen gesellschaftsrechtlicher und handelsrechtlicher Natur als auch bei internationalen Unternehmenstransaktionen.



**Clemens Petersen** ist als Director bei PwC in Hamburg tätig und hat sich auf das Thema Digital Business/Venture Capital spezialisiert. Er verfügt über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Mergers & Acquisitions und war an einer Vielzahl von Transaktionen mit digitalem Fokus beteiligt.



**Maria Popova** verfügt über Erfahrungen in den Bereichen Transaktionsberatung und Unternehmensbewertung bei PwC München. Ihr Industriefokus liegt im Bereich Technologie, Medien und Telekommunikation und sie ist Mitverfasserin von drei PwC-Studien zum deutschen Videospielemarkt.



**Andreas Brünjes**, Bankkaufmann und Sparkassenbetriebswirt, ist seit vielen Jahren ein leidenschaftlicher Begleiter von gründungswilligen Unternehmern/innen. Er ist Direktor des GründerCenters der Sparkasse KölnBonn und Jurymitglied beim Businessplanwettbewerb NUK sowie beim Deutschen Gründerpreis.



**Herbert Hellemann** schnupperte bereits während seines Studiums in Stanford erste StartUp Luft. Nach seinem Umzug nach Berlin lag daher der Entschluss nahe, seine Erfahrungen und seinen fachlichen Hintergrund aus dem Bereich der Mechatronik zu verbinden und ein All-in-one-Sicherheitssystem zu entwickeln: BuddyGuard war geboren.



**Annika Tietz** arbeitet im Bereich Umsatzsteuer bei PwC in Essen und hat sich hierbei u. a. mit branchenspezifischen Geschäftsmodellen und deren umsatzsteuerlichen Fragestellungen und Anforderungen aus der digitalen Branche beschäftigt.



**Matthias Bleidiesel** ist Rechtsanwalt und Teil der 12-köpfigen Praxisgruppe Datenschutz bei PwC Legal. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bilden dabei länderübergreifende Cloud Computing- und Outsourcing-Projekte sowie die Planung und Durchführung von Projekten zur Umstellung der IT-Infrastruktursysteme.

**Bei organisatorischen Fragen für Sie da:**

**Iris Döringer**

Tel.: +49 211 981-2897  
event\_services\_west@de.pwc.com

**Bei Fragen zum Thema für Sie da:**

**Dr. Tobias Gräber**

Tel.: +49 211 981-1837  
tobias.graeber@de.pwc.com

**Christian Richter**

Tel.: +49 211 981-2206  
christian.richter@de.pwc.com

**Über uns**

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 157 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

**PwC.** 9.400 engagierte Menschen an 29 Standorten. 1,55 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

**PwC Legal.** Mehr als 190 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte an 21 Standorten. Integrierte Rechtsberatung für die Praxis.

Der **GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche e. V.** ist die Interessenvertretung der deutschen Anbieter von interaktiver Unterhaltungssoftware. 2004 gegründet, setzt sich der Verband seit über zehn Jahren konsequent für die Verbesserung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Marktstandortes Deutschland ein. Tätigkeitsschwerpunkte sind dabei Jugend-, Verbraucher-, und Datenschutz sowie Urheberrecht und eCommerce. Darüber hinaus engagiert er sich für eine nachhaltige und auf verschiedene Säulen aufbauende Förderung.

**eco** ist mit mehr als 800 Mitgliedsunternehmen der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet der eco Verband maßgeblich die Entwicklung des Internets in Deutschland, fördert neue Technologien, Infrastrukturen und Märkte, formt Rahmenbedingungen und vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber der Politik und in internationalen Gremien. In den eco Kompetenzgruppen sind alle wichtigen Experten und Entscheidungsträger der Internetwirtschaft vertreten und treiben aktuelle und zukünftige Internetthemen voran.

Während der Veranstaltung wird ein Fotograf Fotos von der Veranstaltung und den Teilnehmern machen. Eine Auswahl dieser Aufnahmen wird PwC allen Interessenten in einer Bildergalerie zur Verfügung stellen. Die Bildergalerie wird nach der Veranstaltung für einen Zeitraum von sechs Wochen im Internet zum Abruf bereitgestellt und danach gelöscht. Wenn Sie oder Ihre Begleiter nicht wollen, dass PwC entsprechende Fotoaufnahmen von Ihnen veröffentlicht, dann teilen Sie dies bitte dem Fotografen vor Ort mit. Die Fotografen sind angewiesen, solchen Wünschen selbstverständlich Folge zu leisten. Wir werden nach Veröffentlichung der Bildergalerie selbstverständlich ein Foto von Ihnen entfernen, wenn Sie uns dies unter der E-Mail [events.de@de.pwc.com](mailto:events.de@de.pwc.com) mitteilen.

Diese Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Nur die An- und Abreise sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. PwC übernimmt alle nach § 37b Einkommensteuergesetz in Zusammenhang mit dieser Einladung anfallenden Steuern auf unentgeltliche Sachzuwendungen. Eine mögliche Belastung durch die deutsche Ertragsteuer wird von uns damit abgegolten.

Foto: [Gettyimages.de/Yuri\\_Arcurs](http://Gettyimages.de/Yuri_Arcurs)

© Juli 2015 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.  
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.